

SCHÄFFER
POESCHEL

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX

Teil A Einführung

1	Allgemeines	1
2	Die Stellung der Einkommensteuer im Steuersystem	2
2.1	Einkommensteuer als Personensteuer	2
2.2	Erhebungsformen der Einkommensteuer	2
2.2.1	Lohnsteuer	2
2.2.2	Kapitalertragsteuer	3
2.3	Abgrenzung der Einkommensteuer zu anderen Steuern vom Einkommen	4
2.4	Einkommensteuer als direkte Steuer	4
2.5	Einkommensteuer als Besitzsteuer	4
2.6	Einkommensteuer als veranlagte Steuer	4
2.7	Einkommensteuer als Gemeinschaftsteuer	5
2.8	Tarif der Einkommensteuer	5
2.8.1	Prinzip des Tarifs	5
2.8.2	Grenzsteuersatz des Tarifs	7
2.8.3	Sonderfälle des Tarifs	8
2.8.3.1	Progressionsvorbehalt und Einkommensteuer	8
2.8.3.2	Begrenzung des ESt-Tarifs nach § 32 c EStG bei Gewinneinkünften	9
2.8.3.3	Gewerbsteuer und Einkommensteuer	10
2.9	Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen für die Einkommensteuer	10
3	Wirtschaftliche und politische Bedeutung der Einkommensteuer	11
3.1	Hinweis auf neue Rechtsprechung des BVerfG	12
4	Übungsaufgaben zur Einführung	13

Teil B Die persönliche Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz

1	Steuersubjekt des Einkommensteuergesetzes	14
2	Unbeschränkte Steuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	14
2.1	Inland	15
2.2	Wohnsitz	15
2.2.1	Wohnung	15
2.2.2	Innehaben	15
2.2.3	Umstände, die auf ein Beibehalten und Nutzen der Wohnung schließen lassen	16
2.3	Gewöhnlicher Aufenthalt	17
3	Beginn und Ende der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht	18
4	Abgrenzung der beschränkten Steuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	18
5	Übungsaufgabe zur persönlichen Einkommensteuerpflicht	19
6	Berechnungsschema des zu versteuernden Einkommens für das Jahr 2007	20

Teil C Die sachliche Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz

1	Begriff des Einkommens (§ 2 Abs. 4 EStG)	23
1.1	Die einzelnen Einkunftsarten, die Einkünfte und ihre Grundlagen	23
1.2	Summe der Einkünfte und Gesamtbetrag der Einkünfte	25
1.2.1	Verlustausgleich	25
1.2.2	Ausschluss vom Verlustausgleich	26
1.2.3	Gesamtbetrag der Einkünfte	27
1.3	Zu versteuerndes Einkommen	27
2	Berechnung des zu versteuernden Einkommens	28
2.1	Bedeutung der einzelnen Besteuerungsmerkmale	28
2.2	Schema der Reihenfolge der Besteuerungsmerkmale	28
3	Veranlagung der Einkommensteuer	28
3.1	Begriff der Veranlagung	28
3.2	Einzelveranlagung	29
3.3	Ehegattenveranlagung bei der Einkommensteuer	30
3.3.1	Allgemeines	30
3.3.2	Getrennte und Zusammenveranlagung der Ehegatten (§§ 26 a und 26 b EStG)	31
3.3.3	Besondere Veranlagung für den Veranlagungszeitraum der Eheschließung (§ 26 c EStG)	32
3.3.4	Durchführung der Zusammenveranlagung (§ 26 b EStG, R 26 b EStR)	33
3.3.5	Übungsaufgabe zur Veranlagung der Einkommensteuer	33
4	Ermittlung der tariflichen Einkommensteuer (§ 32 a EStG)	34
4.1	Anwendungsbereich des Grundtarifs	34
4.2	Anwendungsbereich des Splittingtarifs (§ 32 a Abs. 5 und 6 EStG)	35
4.2.1	Sinn, Zweck und Durchführung des Splittingverfahrens	35
4.2.2	Anwendung des Splittingverfahrens aus Billigkeitsgründen (§ 32 a Abs. 6 EStG)	36
4.2.2.1	Splittingverfahren nach § 32 a Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 EStG	36
4.2.2.2	Splittingverfahren nach § 32 a Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 EStG	36
5	Familienleistungsausgleich	38
5.1	Begriff und Zielsetzung	39
5.1.1	Übersicht Kindergeld oder Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG (Kinderfreibetrag und Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf)	39
5.1.2	Kindergeld	40
5.1.3	Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG (Kinderfreibeträge)	40
5.1.4	Kindergeld oder Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG (Kinderfreibetrag und Freibetrag für Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf)	44
5.1.5	Weitere Freibeträge für Kinder nach dem Einkommensteuergesetz	47
5.2	Voraussetzungen für Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG und Kindergeld	47
5.2.1	Anspruchsberechtigter	47
5.2.2	Monatsprinzip	49
5.2.2.1	Monatsprinzip bei Geburt eines Kindes	49
5.2.2.2	Monatsprinzip im Jahr der Vollendung des 18. Lebensjahres	50
5.2.2.3	Monatsprinzip bei Kindern über 18 Jahre	50
5.2.3	Berücksichtigung von Kindern	50
5.2.3.1	Allgemeine Hinweise	50
5.2.3.2	Kindbegriff	51
5.3	Berücksichtigung von Kindern	52
5.3.1	Kinderfreibetrag für Kinder unter 18 Jahren	52
5.3.2	Freibetrag für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung für berücksichtigungsfähige Kinder bis 18/21/25 Jahre	53
5.4	Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten	54
5.4.1	Voraussetzungen für Kinder	55
5.4.2	Voraussetzungen für Eltern	55

5.4.3	Begünstigte Kosten der Kinderbetreuung	56
5.4.4	Höchstbetrag der Kinderbetreuungskosten	56
5.5	Berücksichtigung von Kindern nach Vollendung des 18. Lebensjahres	58
5.5.1	Kinder, die das 18., aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben	58
5.5.2	Kinder, die das 18., aber noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben	58
5.5.3	Kinder, die behindert und dauernd erwerbsunfähig sind	60
5.5.4	Eigene Einkünfte und Bezüge des Kindes	60
5.5.5	Kinder, deren Berufsausbildung unterbrochen ist	62
5.6	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende gemäß § 24b EStG	62
6	Altersentlastungsbetrag gemäß § 24 a EStG	64
6.1	Besteuerung der Alterseinkünfte	64
6.1.1	Versorgungsbezüge gemäß § 19 Abs. 2 EStG	64
6.1.2	Renteneinkünfte gemäß § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a EStG	65
6.2	Voraussetzungen für den Altersentlastungsbetrag	66
6.3	Bemessungsgrundlage und Höhe des Altersentlastungsbetrags	66
7	Übungsaufgaben zur sachlichen Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	68

Teil D Darstellung einkommensteuerlicher Grundbegriffe

1	Abgrenzung der Ergebnisse aus sieben Einkunftsarten von nicht zu erfassenden Vermögensvermehrungen und Vermögensverlusten	71
1.1	Überblick	71
1.2	Liebhaberei	71
1.3	Einmalige Vermögensanfälle	74
2	Zurechnung von Einkünften	75
3	Zeitliche Erfassung der Einkünfte	77
3.1	Veranlagungszeitraum	77
3.2	Bemessungszeitraum	78
3.3	Ermittlungszeitraum	78
3.4	Wirtschaftsjahr, Sonderfall des § 4a EStG	78

Teil E Die Überschusseinkünfte

1	Einnahmen	80
1.1	Zufluss von Gütern	80
1.1.1	Kein Zufluss von Gütern beim Einnahmeverzicht	80
1.1.2	Kein Zufluss von Gütern bei ersparten Ausgaben durch eigene Leistung des Steuerpflichtigen	81
1.1.3	Kein Zufluss von Gütern bei Wertsteigerung von vorhandenem Vermögen	81
1.2	Güter in Geld oder Geldeswert	81
1.3	Zufluss im Rahmen einer Einkunftsart	82
1.3.1	Einkunftsquelle	82
1.3.2	Bezeichnung	83
1.3.3	Rechtsanspruch	83
1.3.4	Nichtige Rechtsgeschäfte	83
1.3.5	Frühere Tätigkeit	83
1.4	Steuerfreie Einnahmen	84
1.5	Einnahmen – Betriebseinnahmen	84
1.6	Übungsaufgaben zu Einnahmen	85
2	Werbungskosten	86
2.1	Aufwendungen	86
2.2	Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen	87
2.3	Die Vorschriften des § 9 Abs. 1 Satz 3, Abs. 2 und 3 EStG	90

2.4	Pauschbeträge für Werbungskosten	90
2.5	Übungsaufgaben zu Werbungskosten	92
3	Abgrenzung der Werbungskosten (Betriebsausgaben) von den Kosten der Lebensführung	93
3.1	Allgemeines	93
3.2	Die Grundsätze zu gemischten Kosten der Lebensführung	95
3.3	Personensteuern	96
3.4	Übungsaufgaben zur Abgrenzung der Werbungskosten (Betriebsausgaben) von den Kosten der Lebensführung	96
4	Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben/Werbungskosten	97
4.1	Allgemeines	97
4.2	Geschenke (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 Satz 2 EStG)	97
4.3	Unangemessene Aufwendungen, die die Lebensführung berühren, § 4 Abs. 5 Nr. 7 EStG	99
4.4	Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG)	99
4.5	Gästehäuser (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 EStG)	101

Teil F Zeitraum der Vereinnahmung und Verausgabung

1	Bedeutung und Anwendungsbereich des § 11 EStG	102
2	Zufluss und Leistung	103
3	Ausnahmen vom Zufluss- und Abflussprinzip	105
3.1	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen, regelmäßig wiederkehrende Ausgaben	106
3.1.1	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen oder Ausgaben	106
3.1.2	Kurze Zeit	106
3.1.3	Wirtschaftliche Zugehörigkeit	106
3.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	108
3.3	Zufluss beim Anteilseigner einer Kapitalgesellschaft	109
3.4	Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit	109
3.5	Vorauszahlungen für langfristige Nutzungsüberlassungen	110
3.5.1	Verteilung von Ausgaben (§ 11 Abs. 2 Satz 3 EStG)	110
3.5.2	Verteilung von Einnahmen (§ 11 Abs. 1 Satz 3 EStG)	110
3.6	Absetzung für Abnutzung (§ 7 EStG)	110
3.7	Ausnahmen bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	111
3.8	Außerordentliche Einkünfte gemäß § 34 EStG	111
4	Übungsaufgaben zum Zufluss- und Abflussprinzip	111

Teil G Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13, 13 a EStG)

1	Allgemeines, Begriff	113
2	Zeitliche Erfassung	114
3	Gewinnermittlungsarten	114
3.1	Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	115
3.2	Einnahme-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	115
4	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13 a EStG)	115
4.1	Schema der Gewinnberechnung nach § 13 a Abs. 3 bis 6 EStG (ab Wirtschaftsjahr 2001/2002)	116
5	Freibeträge	116
6	Übungsaufgabe zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	117

Teil H Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)

1	Allgemeines	118
1.1	Selbstständigkeit	118
1.2	Nachhaltigkeit	118
1.3	Gewinnerzielungsabsicht	119
1.4	Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	119
1.5	Keine Vermögensverwaltung	119
1.6	Nicht Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	120
1.7	Nicht Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	120
2	Rechtsfolgen beim Einzelbetrieb	120
3	Einkünfte als Mitunternehmer einer Personengesellschaft (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 und 3 sowie Abs. 3 EStG)	120
3.1	Allgemeines	120
3.2	Gesellschafter einer Personengesellschaft (handelsrechtlicher Begriff)	121
3.2.1	Gesellschaftsformen	121
3.2.2	Personengesellschaften	122
3.3	Mitunternehmerschaft (steuerlicher Begriff)	125
3.4	Gesellschaftsbeitrag, Sondervergütungen	126
3.5	Sonderbetriebsausgaben	127
3.6	Gewinnverteilung	127
3.6.1	Handelsrechtlicher Gewinn	127
3.6.2	Steuerlicher Gewinn	128
3.6.3	Grundsätzliches Beispiel	128
3.7	Sonderbetriebsvermögen, Sonderbilanz, Ergänzungsbilanz	129
3.7.1	Sonderbetriebsvermögen und Sonderbilanz	129
3.7.2	Ergänzungsbilanz	131
3.8	Übungsaufgaben zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb	132

Teil I Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)

1	Allgemeines	134
2	Bedeutung der Abgrenzung zu § 15 EStG	134
3	Übungsaufgabe zu den Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit	135

Teil K Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)

1	Sinn und Bedeutung des § 20 EStG	136
2	Einnahmen aus Beteiligungen an juristischen Personen (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	137
2.1	Allgemeines	137
2.2	Die Kapitalgesellschaft als Steuersubjekt der Körperschaftsteuer	138
2.3	Besteuerung bei der Kapitalgesellschaft	138
2.4	Grundsätzliche Behandlung beim Anteilseigner	139
2.5	Kapitalertragsteuer	140
2.6	Solidaritätszuschlag	141
3	Gewinnanteile aus stillen Beteiligungen und partiarischen Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	142
3.1	Begriff stille Beteiligung	142
3.2	Begriff partiarisches Darlehen	143
3.3	Einnahmen	143
3.4	Werbungskosten	144
4	Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG	144
4.1	Einnahmen	144
4.2	Zinsabschlag	145
5	Stückzinsen (§ 20 Abs. 2 Nr. 3 EStG)	147

6	Werbungskosten	148
6.1	Allgemeines	148
6.2	Werbungskostenpauschbetrag (§ 9a Nr. 2 EStG)	149
7	Sparerfreibetrag	150
8	Übungsaufgaben zu Einkünften aus Kapitalvermögen	152

Teil L Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)

1	Allgemeines	154
2	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von unbeweglichem Vermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	154
3	Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	155
4	Absetzung für Abnutzung (AfA)	157
4.1	Begriff und Bedeutung	157
4.2	Die Abschreibungsmethoden	158
4.3	Anschaffungs- und Herstellungskosten	158
4.4	Beginn und Ende der Absetzung für Abnutzung	159
4.5	Die einzelnen Vorschriften der Absetzung für Abnutzung bei Gebäuden	160
4.5.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 EStG	160
4.5.1.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG	160
4.5.1.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG	161
4.5.1.3	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 2 EStG	162
4.5.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 EStG	164
4.5.2.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG (bei Neubauten letztmals 1993)	164
4.5.2.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG (bei Neubauten letztmals 1994)	164
4.5.2.3	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a EStG (bei Neubauten letztmals 1995)	165
4.5.2.4	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. b EStG	166
4.5.2.5	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. c EStG	166
4.5.2.6	Besonderheiten der Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 EStG	167
5	Erhaltungsaufwand/Herstellungsaufwand und Absetzung für Abnutzung	168
6	Anschaffungsnahe Aufwendungen	172
7	Vermietung und Selbstnutzung von Ferienwohnungen	174
7.1	Allgemeines	174
7.2	Einkunftsart	174
7.3	Liebhaberei	174
7.4	Werbungskosten	175
8	Die Eigenheimzulage	176
8.1	Rechtslage ab 01.01.2006	176
8.2	Übersicht über die Eigenheimzulage	178
9	Steuerabzug bei Bauleistungen	179
9.1	Allgemeines	179
9.2	Bauleistungen	180
9.3	Abzugsverpflichteter – Leistungsempfänger	180
9.4	Leistender – Auftragnehmer	181
9.5	Bemessungsgrundlage und Höhe des Steuerabzugs	181
9.6	Befreiung vom Steuerabzug	182
9.6.1	Freistellungsbescheinigung	182
9.6.2	Freigrenzen	183
9.7	Einbehaltung, Abführung und Anmeldung des Abzugsbetrags	184
9.7.1	Zeitpunkt des Steuerabzugs	184
9.7.2	Anmeldung und Abführung	184

9.8	Abrechnung mit dem Leistenden	184
9.9	Haftung	184
9.10	Anrechnung und Erstattung des Steuerabzugsbetrags	185
9.11	Besonderheiten im Fall von Doppelbesteuerungsabkommen	185
9.12	Zuständiges Finanzamt	185
10	Übungsaufgaben zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	186

Teil M Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)

1	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen (§ 22 Nr. 1 EStG)	188
1.1	Wiederkehrende Bezüge	188
1.2	Renten	189
1.3	Leibrenten	189
1.4	Einnahmen	189
1.4.1	Einnahmen bei gesetzlicher Altersvorsorge	190
1.4.2	Einnahmen bei anderen Renten	191
1.5	Werbungskosten und Werbungskostenpauschbetrag	192
2	Einkünfte aus Unterhaltsleistungen i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG (§ 22 Nr. 1 Buchst. a EStG)	193
3	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§ 22 Nr. 2, § 23 EStG)	193
3.1	Anschaffung und Veräußerung	194
3.2	Ermittlung des Veräußerungsgewinns oder -verlusts	194
3.3	Verlustausgleichsverbot	195
3.4	Freigrenze	195
4	Einkünfte aus sonstigen Leistungen (§ 22 Nr. 3 EStG)	196
4.1	Allgemeines	196
4.2	Tätigkeitsbereich	196
4.3	Vermögensbereich	196
4.4	Entgelt	197
4.5	Freigrenze	197
4.6	Werbungskosten und Verlustausschluss	197
5	Übungsaufgaben zu sonstigen Einkünften	198

Teil N Die Sonderausgaben (§§ 10, 10a, 10b, 10c EStG)

1	Begriff und systematische Abgrenzung der Sonderausgaben	200
2	Rechtliche Grundsätze für den Abzug der Sonderausgaben	202
2.1	Abschließende Aufzählung (Enumerationsprinzip)	202
2.2	Aufwendungen des Steuerpflichtigen	202
2.3	Zeitraum des steuerlichen Abzugs der Sonderausgaben	204
2.4	Nachzahlungen, Vorauszahlungen, Erstattungen und Verrechnungen	204
2.5	Einteilung der Sonderausgaben in unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben und Vorsorgeaufwendungen	206
2.6	Unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	207
2.6.1	Unterhaltsleistungen an Ehegatten – Realsplitting	207
2.6.2	Kirchensteuer	209
2.6.3	Ausbildungskosten	210
2.6.3.1	Erstmalige Berufsausbildung/Erststudium	210
2.6.3.2	Höhe des Abzugs	212
2.6.3.3	Umfang der Aufwendungen	212
2.6.4	Kinderbetreuungskosten	213
2.6.4.1	Kinderbetreuungskosten für 3–5-jährige Kinder (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	213
2.6.4.2	Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 8 EStG)	214

2.6.5	Schuldzahlungen an Privatschulen (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	215
2.6.6	Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (§ 10b, § 34g EStG)	216
2.6.6.1	Allgemeine Grundsätze zu steuerbegünstigten Zuwendungen	216
2.6.6.2	Begriff der steuerbegünstigten Zuwendungen	217
2.6.6.3	Einzelne steuerbegünstigte Zwecke	219
2.6.6.4	Zuwendungsbestätigung	221
2.6.6.5	Berechnung des abziehbaren Betrages der Zuwendungen	221
2.6.6.6	Regelung für Großspenden (§ 10b Abs. 1 Satz 3 und Satz 4 EStG)	223
2.6.6.7	Zuwendungen an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen ..	225
2.7	Vorsorgeaufwendungen	229
2.7.1	Begriff	229
2.7.2	Arten von Vorsorgeaufwendungen	229
2.7.3	Altersvorsorgeaufwendungen (Basisversorgung)	229
2.7.3.1	Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen	229
2.7.3.2	Beiträge zu den landwirtschaftlichen Alterskassen	230
2.7.3.3	Beiträge zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen	230
2.7.3.4	Kapitalbildende Rentenversicherungen (»Rürup-Rente«)	230
2.7.4	Sonstige Vorsorgeaufwendungen	231
2.7.4.1	Arten von sonstigen Vorsorgeaufwendungen	231
2.7.4.2	Beiträge	232
2.7.4.3	Unfallversicherungen	233
2.7.4.4	Haftpflichtversicherungen	233
2.7.4.5	Beiträge zu Versicherungen i. S. d. § 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b Doppelbuchst. bb. bis dd EStG 2004	234
2.8	Ermittlung des Abzugsbetrags nach § 10 Abs. 3 EStG	235
2.8.1	Höchstbetrag	235
2.8.2	Kürzung des Höchstbetrags nach § 10 Abs. 3 Satz 3 EStG	235
2.8.3	Übergangsregelung von 2005 bis 2024	236
2.8.4	Kürzung des Abzugsbetrags bei Arbeitnehmern	236
2.8.5	Beispiele	236
2.9	Ermittlung des Abzugsbetrags nach § 10 Abs. 4 EStG	237
2.10	Günstigerprüfung nach § 10 Abs. 4 a EStG	238
2.11	Pauschale Abzugsbeträge für Sonderausgaben gemäß § 10 c EStG	250
2.11.1	Sonderausgaben-Pauschalabzüge gem. § 10 c EStG	250
2.11.2	Sonderausgaben-Pauschbetrag	250
2.11.3	Vorsorgepauschale ab VZ 2005	251
2.11.3.1	Ungekürzte Vorsorgepauschale	251
2.11.3.2	Gekürzte Vorsorgepauschale	252
2.11.3.3	Günstigerprüfung	253
2.11.4	Allgemeine (ungekürzte) Vorsorgepauschale (für Arbeitnehmer) bis VZ 2004	253
2.11.5	Begrenzte Vorsorgepauschale	256
2.12	Private Altersvorsorge nach dem Altersvermögensgesetz	257
2.12.1	Allgemeines	257
2.12.2	Begünstigte Personen nach § 10 a Abs. 1 EStG	257
2.12.3	Anbieter von Altersvorsorgeverträgen	258
2.12.4	Altersvorsorgebeiträge	258
2.12.4.1	Altersvorsorgezulage	259
2.12.4.2	Grundzulage	259
2.12.4.3	Kinderzulage	259
2.12.4.4	Mindesteigenbeitrag und Sockelbetrag	260
2.12.4.5	Günstigerprüfung nach § 10 a Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 6 Satz 2 EStG für geleistete Altersvorsorgebeiträge	264

2.13	Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen gemäß § 35 a EStG	267
2.13.1	Übersicht	267
2.13.2	Allgemeines	269
2.13.2.1	Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis gem. § 35 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 EStG	269
2.13.2.2	Haushaltsnahe Dienstleistung gem. § 35 a Abs. 2 Satz 1 EStG	270
2.13.2.3	Geförderte Handwerkerleistungen gem. § 35 a Abs. 2 Satz 2 EStG	270
2.13.3	Anspruchsberechtigte	271
2.13.4	Begünstigte Aufwendungen gemäß § 35 a EStG	272
2.13.4.1	Geleistete Ausgaben	272
2.13.5	Verfahren	273
3	Verlustausgleich und Verlustabzug	275
3.1	Verlustausgleich gemäß § 2 Abs. 3 EStG	275
3.2	Verlustabzug gemäß § 10 d EStG	276
3.2.1	Grundsätze	276
3.2.2	Übersicht	276
3.2.3	Nicht ausgeglichener Verlust	277
3.2.4	Rechtsfolge beim Verlustabzug	278
3.2.5	Ausschluss vom Verlustabzug	278
3.2.6	Verlustabzug bei Ehegatten	279
3.2.7	Besonderheiten beim Verlustrücktrag	283
3.2.8	Besonderheiten beim Verlustvortrag	284
3.2.9	Verlustabzug in Erbfällen	285
4	Übungsaufgaben zu den Sonderausgaben	287

Teil O Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33–33 b EStG)

1	Begriff und Einzelmerkmale	290
1.1	Aufwendungen des Steuerpflichtigen	290
1.2	Belastung des Einkommens	291
1.3	Außergewöhnlichkeit	293
1.4	Zwangsläufigkeit	294
1.5	Höhe der abzugsfähigen Beträge (zumutbare Belastung)	294
2	Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	295
2.1	Aufwendungen für den Unterhalt und eine etwaige Berufsausbildung Dritter (§ 33 a Abs. 1 EStG)	295
2.1.1	Grundsätze	295
2.1.2	Die Voraussetzungen im Einzelnen	296
2.1.2.1	Gesetzlich unterhaltsberechtigten Personen	296
2.1.2.2	Aufwendungen für Unterhalt und Berufsausbildung	296
2.1.2.3	Geringes Vermögen	297
2.1.2.4	Geringe eigene Einkünfte und Bezüge	297
2.1.2.5	Opfergrenze	297
2.2	Ausbildungsfreibetrag für volljährige Kinder (§ 33 a Abs. 2 EStG)	299
2.2.1	Allgemeines	299
2.2.2	Berufsausbildung	299
2.2.3	Auswärtige Unterbringung	300
2.2.4	Eigene Einkünfte und Bezüge des Kindes	300
2.3	Aufwendungen für eine Hilfe im Haushalt (§ 33 a Abs. 3 Satz 1 EStG)	302
2.4	Freibetrag für Heimbewohner (§ 33 a Abs. 3 Satz 2 EStG)	303
2.5	Behinderte Menschen (§ 33 b EStG)	303
2.6	Hinterbliebene (§ 33 b Abs. 4 EStG)	304
3	Übungsaufgaben zu den außergewöhnlichen Belastungen	305

Teil P Die Gewinnermittlung durch Einnahme-Überschuss-Rechnung

1	Berechtigter Personenkreis	307
2	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich ..	307
3	Betriebseinnahmen	310
4	Betriebsausgaben	311
4.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	311
4.2	Erwerb von abnutzbarem Anlagevermögen	311
4.3	Erwerb von nicht abnutzbarem Anlagevermögen	313
4.4	Erwerb von Umlaufvermögen	314
5	Geldgeschäfte, Entnahmen, Einlagen, Anzahlungen	315
5.1	Geldgeschäfte	315
5.2	Entnahmen	315
5.3	Einlagen	317
5.4	Anzahlungen, Vorauszahlungen, Teilzahlungen, Abschlagszahlungen	318
6	Durchlaufende Posten	319
7	Aufzeichnungspflichten	320
8	Vordruck Einnahme-Überschussrechnung – Anlage EÜR	320
9	Übungsaufgaben zur Gewinnermittlung gemäß § 4 Abs. 3 EStG	322

Teil Q Betriebliche Veräußerungen gemäß § 16 und § 17 EStG

1	Betriebsveräußerungen und Betriebsaufgaben	
	gemäß §§ 16, 14, 18 Abs. 3 EStG	326
1.1	Sinn und Bedeutung der §§ 16, 14, 18 Abs. 3 EStG	326
1.2	Betriebsveräußerung und wesentliche Grundlagen	327
1.2.1	Begriffe	327
1.2.2	Wesentliche Betriebsgrundlagen werden zurückbehalten	327
1.2.3	Nicht wesentliche Betriebsgrundlagen werden zurückbehalten	328
1.2.4	Betriebsverkleinerung	328
1.2.5	Betriebsverlegung	328
1.2.6	Veräußerung der einzigen wesentlichen Betriebsgrundlage	329
1.2.7	Zeitpunkt der Besteuerung	329
1.3	Teilbetriebsveräußerung	329
1.4	Betriebsaufgabe	330
1.5	Veräußerungskosten bei § 16 EStG	330
1.6	Die unentgeltliche Übertragung eines Betriebs	331
1.7	Betriebsunterbrechung	331
1.8	Strukturwandel	332
1.9	Betriebsverpachtung im Ganzen	332
1.10	Forderungsausfall nach Veräußerung des Betriebs	333
1.11	Schuldzinsen nach Betriebsveräußerungen oder -aufgaben	333
1.12	Berechnung des Veräußerungsgewinns	334
1.13	Der Freibetrag des § 16 Abs. 4 EStG	337
1.14	Übungsaufgaben zu Betriebsveräußerungen und Betriebsaufgaben	338
2	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	
	bei Beteiligung zu mindestens 1% gemäß § 17 EStG	339
2.1	Inhalt, Sinn und zeitliche Anwendung des § 17 EStG	339
2.2	Anteile an einer Kapitalgesellschaft	340
2.3	Beteiligung im Sinne des § 17 EStG	340
2.3.1	Grundsatz	340
2.3.2	Eigene Anteile	341
2.3.3	Zurechnung der Anteile	341
2.3.4	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligung bei § 17 EStG	342

2.3.5	Fünfjahresfrist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 EStG	343
2.3.5.1	Dauer der Beteiligung bei § 17 EStG	343
2.3.5.2	Berechnung der Fünfjahresfrist bei § 17 EStG	343
2.3.5.3	Verkauf in mehreren Schritten bei § 17 EStG	344
2.4	Ermittlung und Erfassung des steuerpflichtigen Veräußerungsgewinns bei § 17 EStG .	344
2.4.1	Gewinnermittlung eigener Art	344
2.4.2	Veräußerungspreis bei § 17 EStG	345
2.4.2.1	Grundsätze	345
2.4.2.2	Forderungsausfall bei § 17 EStG	345
2.4.3	Veräußerungskosten bei § 17 EStG	346
2.5	Unentgeltlicher Erwerb bei § 17 EStG	346
2.6	Freibetrag gemäß § 17 Abs. 3 EStG	347
2.6.1	Rechtsnatur	347
2.6.2	Höhe des Freibetrags	347
2.6.3	Ermäßigung des Freibetrags gemäß § 17 Abs. 3 Satz 2 EStG	347
2.6.4	Eigene Anteile der GmbH	348
2.6.5	Mehrere Veräußerungen bei § 17 EStG in einem Veranlagungszeitraum	348
2.7	Übungsaufgabe zu § 17 EStG	348
	Teil R Lösungshinweise zu den Übungsaufgaben	349
	Teil S Komplexe Übungsfälle	391
	Teil T Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen	407
	Stichwortregister	437